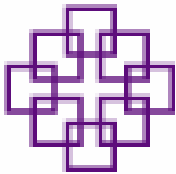




Evangelische
Kirchengemeinden
Auringen-Medenbach



GEMEINDEBRIEF

September 2026 - November 2026



Artikel	Seite
Grußwort	3-4
Gemeindeversammlungen	5
Rückblick Konfirmanden	6-8
Reformation	9
Jubelkonfirmationen	10-13
Rückblicke	14-15
Liturgie	16-18
KV Auringen; Buß- und Bettag	19
Gottesdienste Auringen / Medenbach / Naurod	20-21
Kindergottesdienste Auringen / Medenbach	22-23
Tauferinnerung	24
Nacht der Kirchen; Gemeindeausflug	26-27
Jubiläum Autobahnkirche	28-29
Förderverein Gemeindeleben e.V.	32-33
Termine	34-35
Geburtstage / Kasualien Auringen / Medenbach	36-37
Termine Auringen / Medenbach	38-39
Wir sind für Sie da	40

Liebe Gemeinde, von Jesus wird erzählt:

„Und er ließ das Volk sich auf das Gras lagern und nahm die fünf Brote und die zwei Fische, sah auf zum Himmel, dankte und brach's und gab die Brote den Jüngern, und die Jünger gaben sie dem Volk ...“(Matthäus 14, 19)

Jesus hatte Brot und er dankte und teilte. Sein Dank geht zum Himmel, zu Gott und er bringt zum Ausdruck, dass nichts im Leben selbstverständlich ist, dass wir unser Leben geschenkt bekommen haben, ist nicht selbstverständlich und dass wir Brot und Nahrung haben, die auf der Erde wachsen und das wir essen können ist auch nicht selbstverständlich.

Wer danke sagt und es mit freiem Herzen gern sagen kann, der stiftet Beziehung, stiftet Gemeinschaft zwischen dem, dem er dankt und sich selbst; zwischen Gott und sich selbst.

Paul Gerhardt hat es so ausgedrückt: „Nun danket all und bringet Ehr, ihr Menschen in der Welt, dem, dessen Lob der Engel Heer im Himmel stets vermeldet. ... Er gebe uns ein fröhlich Herz, erfrische Geist und Sinn und werf all Angst, Furcht, Sorg und

Schmerz ins Meeres Tiefe hin.

Er lasse seinen Frieden ruhn auf unserm Volk und Land; er gebe Glück zu unserm Tun und Heil zu allem Stand.“ (EG 322)

1647 hat Paul Gerhardt dies getextet, ein Jahr bevor der dreißigjährige Krieg zu Ende ging oder anders gesagt, nachdem der Krieg 29 Jahre anhielt und viel Leid brachte. Paul Gerhardt wusste, was Menschen Menschen antun können und wie leicht gute Bemühungen durch destruktive Kräfte vernichtet werden können.

Nun gibt es in unserer Welt bedrohliche Entwicklungen, wie den Krieg in der Ukraine oder der Krieg zwischen Israel und seinen Nachbarstaaten, Streit und Krieg, von Menschen gemacht. Ich denke, es ist gut, sich auf Gott und unsere Religion zu besinnen, zu fragen, was wir brauchen, was Menschen brauchen, um ohne Überfluss glücklich leben zu können und Gott für das zu danken, was wir uns nicht selbst geben können, unser Le-



ben, die Wärme der Sonne, den Regen, das Land, die Früchte und das Wasser zum Trinken.

Vor 110 Jahren tobte der erste Weltkrieg und er hat viel Leid und Tod und Zerstörung zu den Menschen gebracht. Viele starben, die nichts für diesen Krieg konnten und die gern weitergelebt hätten. Am Volkstrauertag werden wir im Herbst ihrem Leiden und Sterben gedenken und uns auffordern lassen, das Leben zu suchen und zu fördern.

Zuvor feiern wir Erntedankfest am 4. bzw. 18. Oktober. Wir feiern Gottesdienste, in denen es um unsere Vorräte zum Leben geht und stellen die Frage, wie viel wir wirklich brauchen.

Ganz sicher brauchen wir Landwirte, die unsere Felder bestellen und die unser Essen anbauen. Erschreckend waren für mich in den letzten Jahren immer wieder die Berichte über den Preisverfall der landwirtschaftlichen Produkte, wie der Milch. Und erschreckend waren für mich Berichte über fehlendes Wasser, ausbleibenden Regen, sinkendes Grundwasser, Flüsse die zu Bächen wurden oder ganz austrockneten.

Ein Teil unserer Bevölkerung, die Landwirte, sind finanziell in die Enge getrieben und das ist nicht gerecht, kann auf Dauer nicht gut sein, denn wenn ein Teil unserer Gesellschaft leidet, leiden später alle mit; an den Folgen nämlich.

Es könnte anders sein, so erzählt uns die Bibel: Da, wo Menschen sich von Jesus neu ausrichten lassen, ihm Dank bringen und seine Nähe suchen, da erleben sie das Einbrechen des Reiches Gottes mitten im Leben, mitten auf ihrem Weg, mitten in dieser Welt. Und es kommt zu Umdenken und Danken und ich schließe mit einem Dank: Gott, wir danken dir für alles Gute und Helle in unserem Leben, für Momente der Gelöstheit und Freude. Wir danken dir für jede Geste, die uns aufrichtet und stärkt.

Ihr Pfarrer

Thomas Tschöpel

Einladung zu den Gemeindeversammlungen

Im Herbst finden in den drei AMeN-Gemeinden Gemeindeversammlungen statt. Im Mittelpunkt steht der Nachbarschaftsraum und die bevorstehende Gründung der Segensgemeinde Wiesbaden.

Die örtlichen Kirchenvorstände berichten über ihre Arbeit im vergangenen Jahr und geben gemeinsam mit den Pfarrern Thomas Tschöpel und Frederik Ebling einen Ausblick auf die kommenden Entwicklungen.

Mit dem 1. Januar 2027 beginnt für unsere Gemeinden ein neuer Abschnitt: Aus den bisher 10 eigenständigen evangelischen Kirchengemeinden im Nordosten des Dekanats Wiesbaden wird die Segensgemeinde Wiesbaden. Dieser Zusammenschluss bringt Veränderungen mit sich, unter anderem bei der Gebäude- und Finanzverwaltung, beim Gemeindebüro und dem Verkündigungsteam sowie der zukünftigen Zusammenarbeit im Kirchenvorstand. Zur Sicherung der Gemeindefarbeit vor Ort werden Ortsausschüsse gebildet. Über viele dieser Themen wurde bereits informiert. Die

Gemeindeversammlungen bieten nun Gelegenheit, den aktuellen Stand vorzustellen, offene Fragen zu beantworten und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Die Termine sind:

- **27. September 2026, 18.00 Uhr**
ev. Kirche Auringen
(anschließend Gottesdienst um 19.00 Uhr)
- **18. Oktober 2026, ca. 11.30 Uhr**
ev. Kirche Medenbach (im Anschluss an den Gottesdienst um 10.30 Uhr)
- **1. November 2026, ca. 10.30 Uhr**
im ev. Gemeindehaus Naurod (im Anschluss an den Gottesdienst um 9.30 Uhr)

Wir laden Sie herzlich ein, an der Gemeindeversammlung in Ihrem Ort teilzunehmen. Ihre Fragen, Anregungen und Gedanken sind uns wichtig.

Bereits jetzt möchten wir auf die nächste Gemeindeversammlung im Januar 2027 hinweisen. Dann wird die Kirchenvorstandswahl 2027 im Mittelpunkt stehen.

Begrüßung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden

Am 7. Juni kamen die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden zu einem besonderen Einführungsgottesdienst in der evangelischen Kirche in Naurod zusammen. Alle Beteiligten erlebten einen lebendigen und feierlichen Gottesdienst, der ganz im Zeichen des Aufbruchs und der Gemeinschaft stand. In diesem Jahr machen sich insgesamt 29 Jugendliche aus Naurod, Medenbach, Auringen, Breckenheim und Wildsachsen gemeinsam auf den Weg zur Konfirmation.

Pfarrer Thomas Tschöpel leitete den Gottesdienst, während Organistin Larissa Wellinger die Feier musikalisch begleitete. Da es für die Jugendlichen der Auftakt zu ihrer Konfirmandenzeit war, führte Pfarrer Tschöpel Schritt für Schritt mit vielen anschaulichen Erklärungen durch die Liturgie. So wurde der Gottesdienst selbst fast schon zu einer ersten, praktischen „Konfistunde“ für die Gruppe und zu einem intensiven Miterleben für die gesamte Gemeinde.



Ein bewegender Moment war es, als sich alle 29 Jugendlichen gemeinsam im Halbkreis um den Altar versammelten. Pfarrer Frederik Ebling verlas dazu die einzelnen Namen der Konfirmandinnen und Konfirmanden. Das gemeinsame Zusammenstehen am Altar über die Ortsgrenzen hinweg schenkte allen bereits einen spürbaren Hauch der zukünftigen Segensgemeinde. Nachdem die Gruppe dort den Segen empfangen hatte, löste sich der Kreis wieder auf und die Jugendlichen kehrten auf ihre Plätze zurück.

Die Liedauswahl spiegelte ebenfalls diese positive Aufbruchsstimmung wider. Das bekannte Lied „Ins Wasser

fällt ein Stein“ brachte die Dynamik der kommenden Konfirmandenzeit auf den Punkt: Ein kleiner Anfang kann große Kreise ziehen – im eigenen Leben wie auch in unseren Gemeinden.

Wir heißen die Jugendlichen in unseren Gemeinden herzlich willkommen und wünschen ihnen eine gesegnete, erfahrungsreiche und frohe Zeit! (Text: Thomas Fuchs, Naurod, gekürzt; Foto: Ingo Damm)



dasein – zuhören – begleiten

BESTATTUNGEN
HAYBACH

GmbH

Poststraße 36 • 65191 Wiesbaden • Tel: 0611-950350 • Fax: 0611-503032
Homepage: www.haybach.net • E-Mail: info@haybach.net

Konfi-Camp

Vom 18. bis 20. Juni fuhren die Konfis aus Auringen, Medenbach, Naurod, Breckenheim und Wildsachsen aufs Konficamp nach Westernohe. Unter dem Motto: „Mehr Likes oder mehr Liebe“ verbrachten sie mit vielen anderen Konfis, Blau-, Rot- und Schwarzkappen aus dem ganzen Dekanat Wiesbaden ein Wochenende.

Es wurde sich mit dem Thema Social Media beschäftigt und wie es uns und unser Umfeld beeinflusst.

Neben den Gottesdiensten in der großen Arena und den Gruppenarbeiten, nahmen die Konfis an den Campspie-

len teil, gruselten sich beim Nachtgeänderspiel, tanzten in der Disco, schmetterten Volleybälle über Netze und bastelten die verschiedensten Dinge.

Viel Freude und Lachen begleitete Konfis und Teamer über die heißen Tage.

Auch das Unwetter, welches alle aus den Zelten scheuchte, verdarb nicht die Laune und zusammen wurde durch den Regen gesungen und getanzt. (Text und Bild: Lisa Brack)



Auringen: Einladung zur XXVII. Reformationsfeier



„mutig, stark, beherzt?“

Die 27. Auringer Reformationsfeier mit Andacht am **31. Oktober 2026 um 19:00 Uhr** in der Evangelischen Kirche Auringen beschäftigt sich mit Texten durch die Christenheit hindurch mit dem Leben von Menschen, auf die das Motto gut oder auch überhaupt nicht zutrifft. Das Nassauische Blechbläser Ensemble bereichert die Veranstaltung zwischen den Texten mit Musik aus mehreren Jahr-

hundertern. Die Besucherinnen und Besucher sind zudem gebeten, die Lieder „Ein feste Burg ist unser Gott“ und „Der Mond ist aufgegangen“ mit den Musikern mitzusingen. Die Veranstaltung endet mit Luthers Abendsegnen und ganz in Martin Luthers Sinn sind danach alle herzlich eingeladen in den Saal der Ortsverwaltung zu Speis und Trank und guten Gesprächen.

Naurod: Reformationstag mit Andacht, Kürbissuppe und Luther-Bier!



Am **Samstag, 31. Oktober, um 18 Uhr** findet in der **Nauroder Kirche eine Reformationsandacht** mit Pfarrer Frederik Ebling statt. Bei Kürbissuppe

und Luther-Bier wird anschließend in netter Gemeinschaft auf dem Kirchvorplatz die Reformation gefeiert.

Jubelkonfirmation Auringen am 14. Juni 2026

Kommt her zu mir, all, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken. (Matthäus 11,28)

Dieser Vers aus dem Matthäus-Evangelium steht auf der Jubiläumsurkunde die alle Jubilare von Pfarrer Frederik Ebling anlässlich ihrer Jubelkonfirmation überreicht bekamen und er war auch der rote Faden durch die Predigt.

In der Bibel bedeutet erquicken sich oder etwas erfrischen, neu beleben oder stärken. Um sich zu erquicken muss man in aller Regel aber erst alles ablegen was uns körperlich und seelisch nicht zur Ruhe kommen lässt. Wir können alles uns belastende an Gott abgeben und dann aus dem Geschenk der Erquickung neue Kraft und neuen Mut und Zuversicht schöpfen.

In vielen zeitgeschichtlichen Beispielen aus den vergangenen 75 Jahren zeigt Pfarrer Ebling auf, welche Ereignisse in turbulenten Zeiten die Jubilare erlebten und zu bewältigen hatten. Er dankte ihnen und merkte an, wie schön und wichtig es war, dass die Verbindung zu Gott in keiner Krisenzeit abgerissen sei und sie bestimmt

viele Momente erlebt haben, in denen sie erquickt wurden und Lasten leichter zu tragen waren. (Text: Steffie Herold)

Silberne Konfirmation: Jan Potsch

Goldene Konfirmation: Thomas Ruf,



Stefanie Herold, Benno Radtke, Marina Kein, Marlies Pfeiffer, Claus-Peter Große



Diamantene Konfirmation:

Manfred Dauer, Wolfgang Jäger,
Brigitte Ziegenbalg



Eiserne Konfirmation: Christel
Salzer, Heinz Rybold, Gerd Kreu-
ter, Ulrich Schmidt, Helga Radon,
Elke Dauber, Dieter Heimann

Gnadenkonfirmation:

Irmgard
Albert, Ursula Salzmann, Adalbert
Kremers

**Kronjuwelnenkonfirmation:**

Dieter Spannagel, Rudolf Albert,
Silvia Kaulbach

Jubelkonfirmation Medenbach am 9. August 2026

Am 09.08.2026 wurde in der Medenbacher Kirche in einem Gottesdienst die Jubiläums-Konfirmation von 14 Jubilarinnen und Jubilaren gefeiert.

Pfarrer Frederik Ebling stellte zu Beginn einige Fragen zur damaligen Konfirmandenzeit und so gelang die gedankliche Zeitreise in die Vergangenheit, manche Erinnerung tauchte im Kopf der Jubilarinnen und Jubilare auf.

In seiner Predigt erinnerte Pfarrer Ebling daran, dass sich Christen mit Liebe, Seele und Kraft zu Gott bekennen. Auch die Liebe zum Mitmenschen ist die Basis des Christseins. „Liebe deinen Nächsten wie dich Selbst“ bedeutet, dass man den Mitmenschen und auch sich selbst annimmt, so wie er ist. Die Gefühle von Neid auf den Nachbarn, der vermeintlich mehr hat als man selbst sollte es nicht geben.

Schließlich wurden die Jubilare gesegnet und mit einem gemeinsamen Abendmahl und dem Segen endete der Gottesdienst.

Viele der Gottesdienstbesucher standen noch kurz beisammen, um Erin-

nerungen wieder aufleben zu lassen und nette Gespräche zu führen. (Text:

Susanne Schönborn, gekürzt)

Silberne Konfirmation:

Anna Seeger



Goldene Konfirmation: Angelika Frommann-Fink, Frank Jentsch, Cornelia Kempken Susanne Schönborn, Susanne Urban und Frank Urban



Diamantene Konfirmation:
Anneli und Günther Friederichs



Eiserne Konfirmation:
Gerd Renneißen



Gnadenkonfirmation:
Gerda Steinmetz



Kronjuwelenkonfirmation:
Brigitte Podlech, Jochen Ast, Günter
Tormählen

Termine Kinder- und Jugendausschuss : gibt's was zu erleben"

„Hier

- **Wir entdecken Auringen mit einer Rallye durch den Ort**
am Samstag, **19.09.** von **10 bis 12 Uhr**

Anmeldung bitte über: kinder-jugendausschuss@gmx.de



- **Wir basteln für Weihnachten**
am Samstag, **21.11.** von **10 Uhr bis ca. 12 Uhr**

Anmeldung bitte über:

kinder-jugendausschuss@gmx.de (mit Altersangabe)



Rückblick: Kindergottesdienste Auringen / Medenbach Pilgerweg mit Reisesegen am 20. Juni 2026



Schon traditionell fand der letzte Kindergottesdienst vor der Sommerpause als Pilgerweg statt. Dieses Mal ging es jedoch aufgrund der großen Hitze nicht zur Autobahnkirche Medenbach, sondern die Teams hatten spontan entschieden, in den Wald zu gehen.

Unter dem Motto „Aufbrechen wie Abraham“ gab es auf dem Pilgerweg 4 Stationen. Dort erfuhren die Kinder von der Geschichte Abrahams. Es wurden passende Lieder gesungen



Die überreichte Pilgertasche wurde mit verschiedenen Symbolen gefüllt. Zum Schluss wurden am Grillplatz Getränke und Knabbereien verzehrt. Die Kinder konnten dann noch ihre Pilgertasche bemalen oder zur Abkühlung im Bach planschen. (Text: S. Schönborn)

und die Kinder hatten an jeder der Stationen Aufgaben zu erfüllen, die gut in der Natur ausgeführt werden konnten, z.B. bewegte sich die Karawane mal schleichend, dann hüpfend oder wankend. An jeder Station gab es einen Stempel in den Pilgerpass.



Besuchsdienstkreis Auringen

Ein letztes Foto zum Ende des Besuchsdienstes. Wir haben die Jahre Revue passieren lassen und uns an viele positive Erlebnisse erinnert. Pfarrer Tschöpel dankte den Anwesenden für ihr Engagement und wir geben diesen Dank gerne an die Abwesenden und Ehemaligen weiter. Die Besuche haben uns viel Freude gemacht. Wir bedanken uns bei allen Menschen, die uns freundlich emp-

fangen haben und wünschen allen Gemeindemitgliedern noch viele schöne Geburtstage. (S. Herold)



Der Ablauf unserer Gottesdienste – die Liturgie

In unseren Kirchen in Naurod, Auringen und Medenbach gibt es einen Ablauf der Gottesdienste, Liturgie genannt.

Damit unsere Konfirmanden und Konfirmandinnen und auch Sie, die Gottesdienstbesucher/innen eine verlässliche Form haben, wo sie mit-singen und mitsprechen können, ist die Form in unseren Orten ab Januar 2027 gleich.

Mit den Responsorien, den Antwort-ge-sängen, stimmt die Gemeinde dem, was gesagt wurde, zu. Am Ende dessen, was Pfarrer/in oder Pädikant/in sagt, gibt es ein Stichwort, ein Signalwort, daraufhin spielt die Orgel und die Gemeinde singt oder spricht.

Auch in anderen evangelischen Gottesdiensten in unserem Dekanat, unserer Landeskirche und in der Evangelischen Kirche in Deutschland gilt diese Form:

Orgelvorspiel

Begrüßung und Wochenspruch

Abkündigung: Es erfolgt, wenn jemand verstorben ist und für die Per-

son später im Fürbittengebet gebetet wird.

Lied

Votum: Pfarrer/in oder Prädikant/in enden mit *Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes* und die Gemeinde antwortet singend *Amen*

Psalm: Es gibt 150 Psalmen. Den Sonntagen wurde jeweils ein Psalm zugeordnet, der gelesen oder im Wechsel mit der Gemeinde gesprochen wird. Es endet mit: *Kommt, lasst uns anbeten*. Darauf antwortet die Gemeinde singend *Ehr sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen*

Kyrie: Es wird gesagt, was nicht gut ist in unserer Welt und im Leben und Gott wird um Hilfe gebeten, damit es besser wird. Wir rufen zu Gott um Erbarmen. Pfarrer/in oder Prädikant/in endet mit *Herr, erbarme Dich* und die Gemeinde singt *Herr, erbarme dich; Christi, erbarme dich, Herr, erbarme Dich*.

Gloria: Es folgt ein Zuspruch, oft ein Bibelvers, und dann der Satz: *Lobsin- get Gott, erhebet seinen Namen:* und die Gemeinde singt *Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden und den Menschen sein Wohlgefallen.*

Wechselgruß: Pfarrer/in oder Prädi- kant/in sagen *Der Herr sei mit Euch* und die Gemeinde antwortet *und mit Deinem Geiste.* So ermächtigt die Ge- meinde den Pfarrer/die Pfarrerin, den Prädikanten/die Prädikantin, zu spre- chen, zu beten, zu predigen. Die Zu- stimmung sagt aus: Wir glauben Dir, dass das, was Du sagst, Gottes Willen ausdrückt und die Verkündigung stimmt im Blick auf unseren Glauben und unsere Bekenntnisse.

Kollektengebet oder Tagesgebet: Es fasst zusammen, was bisher gesagt wurde und endet mit *von Ewigkeit zu Ewigkeit.* Dann singt die Gemeinde *Amen*, was so viel heißt wie: Wir stim- men zu.

Schriftlesung: Sie wird meistens von einem Kirchenvorsteher oder einer Kirchenvorsteherin vorgelesen. Es gibt sechs Texte aus der Bibel für je- den Sonntag, einer aus den Evangeli- en, einer aus dem Alten Testament,

einer aus den Briefen aus dem Neuen Testament und mindestens drei wei- tere Bibeltexte. Wenn der Predigttext ein Text aus dem Neuen Testament ist, ist die Lesung einer aus dem Alten Testament oder umgekehrt. Wenn der Predigttext ein Text aus den Brie- fen im Neuen Testament ist, soll der Lesungstext ein Evangeliumstext sein und umgekehrt. Die Lesung endet mit *Selig sind, die Gottes Wort hören und danach leben. Halleluja* – und dann singt die Gemeinde dreimal *Halleluja.* In der Passions- und Adventszeit wird *Amen* gesungen.

Glaubensbekenntnis: Es ist ur-



sprünglich ein Taufbekenntnis und es drückt aus, was alle Christinnen und Christen weltweit glauben.

Wochenlied: Hier gibt es für jeden Sonntag passende, vorgeschlagene Lieder, auch Wochenlied genannt.

Predigt: Es gibt sechs Reihen, die Jahr für Jahr nacheinander gelesen werden, so kommt derselbe Text, wenn sich alle, die predigen, an die Vorgabe halten, erst im siebten Jahr wieder. Die Predigt ist von einem Anfangs- und Schlusssatz gerahmt.

Lied

Fürbittengebet: Es wird klassisch gebetet: für den Staat, beziehungsweise für das Oberhaupt. Das stammt aus der Zeit, als der Kaiser/Landesherr auch oberster Regent/Bischof in der evangelischen Kirche war. Dann folgt ein Gebet für die Kirche und die Glaubenden und schließlich ein Gebet für Menschen in Not. Hier wird der Horizont geöffnet und es können Gebete für Themen gesprochen werden, die in der Predigt keine Rolle spielten. Auch für zuletzt Verstorbene aus der Gemeinde wird im Fürbittengebet gebetet.

Stilles Gebet: In diesem kann jede/r persönliche Bitten und Dank vor Gott bringen.

Vater Unser: Es läutet dazu die Vater-Unser-Glocke und alle können mit-

sprechen, die nicht im Gottesdienst sind, aber die Glocke im Ort hören.

Bekanntmachungen: Es geht um den Zweck der Kollekte, um den nächsten Gottesdienst und um Veranstaltungen in der Woche.

Schlusslied: Es ist das letzte Lied an dem Tag, oft ist es ein Lied mit der Bitte um Gottes Segen.

Segen: Es ist der aaronitische Segen, er endet mit *Amen* und die Gemeinde singt dreimal *Amen*.

Orgelnachspiel: Es beendet den Gottesdienst, die Gemeinde hört es komplett an und geht dann aus der



Kirche heraus.

Und nun viel Freude beim Mitsingen und Mitsprechen –

Ihr Pfarrer Thomas Tschöpel

Auringen: Abschied aus dem Kirchenvorstand

Unser Jugendmitglied im Kirchenvorstand Auringen, Felicitas Wall, muss ihr Amt leider aus zeitlichen Gründen niederlegen. Felicitas Wall wurde zum 1. Januar 2024 kurz nach ihrer Konfirmation in den Kirchenvorstand gewählt. Wir danken ihr für ihre Zeit und ihr Engagement, vor allem im Be-

reich der Kinder- und Jugendarbeit. Kirchenvorstandsvorsitzende Nicole Brack überreichte Felicitas Wall im Gottesdienst am 9. August 2026 eine Dankurkunde und einen Büchergutschein.



Einladung zum Buß- und Bettag in die Autobahnkirche



Die AMeN-Gemeinden laden herzlich ein zu einem gemeinsamen Gottesdienst zum Buß- und Bettag.

Wir feiern ihn zusammen mit der Notfallseelsorge, Pfarrer Frederik Eb-

ling und Konfirmandinnen und Konfirmanden am **Mittwoch, 18.11.2026 um 19 Uhr in der Autobahnkirche Medenbach.**

So	06.09.	NAU	9:30 Uhr	Gottesdienst mit Taufe , Pfr. Tschöpel
Sa	12.09.	AUR	14:30 Uhr	Ökumen. Kerbegottesdienst 25 Jahre Auringer Schnooge
So	13.09.	NAU	9:30 Uhr	Gottesdienst , Pfr. Frederik Ebling
Mi	16.09.	Med	19:00 Uhr	Andacht Autobahnkirche , Pfr. i. R. Utz Machert 
So	20.09.	NAU	9:30 Uhr	Gottesdienst , Präd. Martin Maurer
So	20.09.	Med	10:00 Uhr	Kerbegottesdienst , Pfr. Frederik Ebling
So	27.09.	NAU	9:30 Uhr	Gottesdienst , Pfr. Frederik Ebling
So	27.09.	AUR	18:00 Uhr	<u>Gemeindeversammlung</u>
So	27.09.	AUR	19:00 Uhr	Abendgottesdienst , Pfr. Frederik Ebling
So	04.10.	NAU	9:30 Uhr	Erntedankgottesdienst mit Abendmahl , Pfr. Thomas Tschöpel
So	04.10.	AUR	10:30 Uhr	Familiengottesdienst an Erntedank , anschl. Suppe in der Ortsverwaltung , Pfr. Thomas Tschöpel, Kigo-Team
So	11.10.	NAU	9:30 Uhr	Gottesdienst , Pfr. Thomas Tschöpel
So	18.10.	NAU	9:30 Uhr	Gottesdienst , N. N.
So	18.10.	Med	10:30 Uhr	Erntedankgottesdienst , <u>anschl. Gemeindeversammlung</u> , Pfr. Thomas Tschöpel
Mi	21.10.	Med	19:00 Uhr	Andacht Autobahnkirche , N. N. 
So	25.10.	NAU	17.00 Uhr	Nachmittagsgottesdienst , Pfr. Frederik Ebling
So	25.10.	AUR	19:00 Uhr	Abendgottesdienst , Pfr. Frederik Ebling

Sa	31.10.	NAU	18.00 Uhr	Reformationstagsandacht, Pfr. Frederik Ebling
Sa	31.10.	AUR	19:00 Uhr	Reformationsfeier mit Andacht, Pfr. Thomas Tschöpel
So	01.11.	NAU	9:30 Uhr	Gottesdienst, anschl. Gemeindeversamm- lung, Pfr. Thomas Tschöpel
So	08.11.	NAU	9:30 Uhr	Gottesdienst, Pfrn. i. R. Kerstin Mann
So	08.11.	AUR	17:00 Uhr	Gottesdienst für Groß und Klein an St. Martin in St. Elisabeth
Mi	11.11.	NAU	17.00 Uhr	St. Martin, Pfr. Frederik Ebling
So	15.11.	AUR	9:30 Uhr	Andacht auf dem Friedhof am Volkstrauertag
So	15.11.	NAU	9:30 Uhr	Gottesdienst am Volkstrauertag, Pfr. Frederik Ebling
So	15.11.	Med	10:30 Uhr	Gottesdienst am Volkstrauertag, Pfr. Thomas Tschöpel
Mi	18.11.	Med	19:00 Uhr	Andacht Autobahnkirche an Buß- und Betttag mit dem Team der Notfallseelsorge, Pfr. Frederik Ebling
So	22.11.	NAU	9:30 Uhr	Gottesdienst am Ewigkeitssonntag mit Abendmahl, Pfr. Thomas Tschöpel
So	22.11.	AUR	10:30 Uhr	Gottesdienst am Ewigkeitssonntag mit Abendmahl, Pfr. Frederik Ebling
So	22.11.	Med	11:00 Uhr	Gottesdienst am Ewigkeitssonntag mit Abendmahl, Pfr. Thomas Tschöpel
So	29.11.	NAU	17:00 Uhr	Nachmittagsgottesdienst am 1. Advent, Präd. Martin Maurer
So	29.11.	AUR	19:00 Uhr	Musikalischer Abendgottesdienst am 1. Advent, Team Kirchenvorstand





KINDERGOTTESDIENST AURINGEN

Kommt doch einfach mal vorbei!!!

Wir singen, erzählen, beten, malen, basteln und hören spannende Geschichten von Gott, Jesus und den Menschen.

30.08.2026	11.30 Uhr	Kindergottesdienst
06.09.2026	11.30 Uhr	Kindergottesdienst
13.09.2026		Kein Kindergottesdienst (Kerb)
20.09.2026	11.30 Uhr	Kindergottesdienst
27.09.2026		Kein Kindergottesdienst
04.10.2026	10.30 Uhr	Familiengottesdienst zum Erntedank mit Suppenessen

Herbstferien bis einschließlich 25.10.2026

01.11.2026	11:30 Uhr	Kindergottesdienst (Reformation)
08.11.2026	17.00 Uhr	ökum. Gottesdienst zum St. Martin mit Laternenumzug (St. Elisabeth Auringen)
15.11.2026	11.30 Uhr	Kindergottesdienst (Thema Sterben und Tod)
22.11.2026	11.30 Uhr	Kindergottesdienst mit Friedhofsbesuch
29.11.2026	11.30 Uhr	Krippenspielprobe

Liebe (KiGo-)Kinder, im Familiengottesdienst am Heiligabend um 15 Uhr in Auringen werden wir auch in diesem Jahr ein **Krippenspiel** aufführen. Wir freuen uns auf Eure **Anmeldungen bis zum 26. Oktober 2026** entweder per E-Mail an nicole.brack@gmx.de oder unter 0175 5972832 (auch per WhatsApp).

Euer KiGo-Team Auringen

Kindergottesdienst Medenbach



Hast Du auch Lust, mit anderen Kindern zu basteln, zu malen, zu singen, zu spielen und dazu spannende Geschichten aus der Bibel zu hören?

Dann besuche uns doch einmal im Kindergottesdienst in Medenbach.



Wir treffen uns am

26.09.2026 von 10.00 Uhr – 12.00 Uhr

24.10.2026 von 10.00 Uhr – 12.00 Uhr

21.11.2026 von 10.00 Uhr – 12.00 Uhr

jeweils in der Pfarrscheune in Medenbach

Liebe Kindergottesdienstkinder,

auch dieses Jahr möchten wir an Heiligabend im Familiengottesdienst um 16:00 Uhr in Medenbach ein **Krippenspiel** aufführen. Wer hat Lust und Zeit, mitzuspielen? Meldet Euch am besten gleich an unter

susi.schoenborn62@gmail.com oder Tel. 0151 19400329.

Wir freuen uns auf Euch, auf ganz viel Spaß und Freude

Das KiGo-Team Medenbach

Das Kindergottesdienst-Team Medenbach sucht Unterstützung!

Wenn Du/Sie Lust hast/haben, einmal im Monat samstags 2 Stunden mit unseren Kigo-Kindern einen kleinen, kindgerechten Gottesdienst zu feiern, gemeinsam zu spielen, tolle Dinge zu basteln, zu singen und Freude zu haben, dann freuen wir uns auf Dich/auf Sie.

Meldet Euch entweder unter susi.schoenborn62@gmail.com oder kommt einfach an einem der Termine bei uns vorbei.

AMeN-Taufferinnerungsgottesdienst: Ein starkes Team für Gott

„TOOOR!!! Olé olé!“, jubelte Pfarrer Valentino, die Handpuppe von Pfarrer Ebling zu Beginn des AMeN-Gottesdienstes am Pfingstmontag und wunderte sich, dass er gar nicht auf dem Fußballplatz sondern in der Kirche war. Aber da hatte er das Einladungsplakat missverstanden. In dem Gottesdienst sollte es um Fußball und Gemeinschaft gehen, „Ein starkes Team für Gott“ eben.



Valentino beanstandete gleich, dass doch Pfingsten wäre. Aber genau darum ging es eben auch: Gott hat durch seinen Geist allen verschiedene Gaben gegeben. Das erfuhr auch Wido, der kleine Wiedehopf aus der Kinderbibel, der bei einem Taufferinnerungsgottesdienst nicht fehlen darf. Wido beklagte sich bei Valentino, dass er nicht gut genug im Fußball sei, weil er so kurze Beine habe und

Fliegen nun mal gegen die Fußballregeln verstoße. Valentino machte ihm klar, dass jeder an einer anderen Stelle nützlich sein kann und dass Gott jedem verschiedene Talente gegeben hat, aber alle gleich wichtig sind. Valentino machte den Vorschlag, dass Wido doch im Tor herumflattern könnte und so kein Ball durchkäme. Da bräuchte er keine langen Beine, dürfte aber seine Flügel einsetzen. Das begeisterte den kleinen Wiedehopf. Da könnte er nützlich sein. Wido konnte es dann gar nicht erwarten, dass endlich an die Taufe erinnert wurde. Vier Kinder durften mit einem biblischen Spruch Wasser in die Taufschale geben. Dann erhielten die sechs Taufferinnerungskinder einen Segen am Taufbecken.





Schneiderei Claudia Damm
Damenschneidermeister
65207 Wi.-Naurod Obergasse 2
Tel.: 06127-7064660
Mo/Mi/Fr 9 – 18 Uhr
und nach Vereinbarung
schneiderei-naurod@t-online.de

Schulbuch Einpack-Service (REX-Buchschoner)

Eine Auswahl an Schulheften, Umschlägen,

Schnellhefter, Ordner im Angebot.

Ich achte auf Nachhaltigkeit.

Vielleicht ein neuer Reißverschluss, anstatt wegwerfen?

In der Zeit der Trauer nicht allein sein.

Wenn ein geliebter Mensch geht, braucht es Raum für Stille und Zeit für den Abschied. In unseren hauseigenen Abschiedsräumen bieten wir Ihnen eine Atmosphäre der Ruhe und Geborgenheit, in der Sie in Ihrem eigenen Tempo „Lebwohl“ sagen können.



Wir stehen Ihnen mit Erfahrung und Einfühlungsvermögen zur Seite – heute und in der Zukunft.

Gerne beraten wir Sie auch unverbindlich zum Thema Bestattungsvorsorge, damit alles nach Ihren Wünschen geregelt ist.




BESTATTUNGEN
FRAUND/AMELUNG
Unsere Begleitung gibt Ihrer Trauer Raum.



Igstadter Straße 2 · 65191 Wiesbaden-Bierstadt · Telefon 0611 978 4340

Informationen unter: www.fraund-amelung.de

Nacht der Kirchen Wiesbaden – Kirchen neu entdecken

Am 4. September laden zwölf Kirchen in der Wiesbadener Innenstadt zur Nacht der Kirchen ein – ein Abend voller Musik, Begegnung, Kultur und Spiritualität. Unter dem Motto „Singen verbindet“ erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Programm mit offenen Singangeboten, Konzerten, Kirchen- und Orgelführungen, Lesungen, Ausstellungen, Filmvorführungen, Andachten und Begegnungsmöglichkeiten.

In zahlreichen Kirchen der Stadt können Gäste selbst mitsingen, Musik erleben, besondere Kirchenräume entdecken und miteinander ins Gespräch kommen.

Evangelische, katholische, altkatholische, anglikanische und neuapostolische Kirchen gestalten diesen besonderen Abend gemeinsam – offen für alle und kostenlos.

Start: 18 Uhr mit einer ökumenischen Eröffnungsandacht unter freiem Himmel vor der Marktkirche (nach dem 18 Uhr-Läuten).

Ab 18.30 Uhr öffnen die Kirchen ihre Pforten und laden zum Staunen, Hören, Erleben und Verweilen ein.

Das ausführliche Programm liegt unter anderem im Haus an der Marktkirche, der Tourist-Info, der Schwalbe6 sowie in allen teilnehmenden Kirchen aus.

Mehr Informationen & Programm:

<https://wrt.bistumlimburg.de/news/2026/06-juni/wiesbadener-nacht-der-kirchen>



Die Nacht der Kirchen ✨
in Wiesbaden

4. September 2026
18 bis 22 Uhr ✨

AmeN-Gemeindeausflug am 22. Mai 2026

Der AMeN-Gemeindeausflug führte auf die andere Rheinseite hinüber nach Mainz. Im Mittelpunkt des Programms stand, nach einer kurzen Stadtrundfahrt mit professioneller Fremdenführerin, ein Besuch der Kirche St. Stephan mit einem Experten-vortrag zu den Chagall-Fenstern. Der



kühle, weite Kirchenraum von St. Stephan mit der wunderschönen Lichtstimmung durch die blauen Seitenfenster war eine Einladung, die Welt da draußen mit ihren Querelen und Konflikten, Hoffnungen und Enttäuschungen für eine Weile zu verges-

sen. Der von Pfarrer Tschöpel organisierte, munter vorgetragene und mit feinem Humor gewürzte Vortrag von Dr. Thomas Hieke, Professor für Altes Testament an der Fakultät für Katholische Theologie an der Mainzer Uni, ließ die Zeit wie im Flug vergehen; leicht erzählte Dr. Hieke die Geschichte der Fenster, und kommentierte die Geschichten, die die Fenster erzählen, ihrer Anordnung nach und die Verwendung der kräftigen Farben deutend.

Nach so viel Kultur ging es zum anschließenden Abendessen in ein Kostheimer Weingut zu hausgemachten Köstlichkeiten, einem kühlen Glas Wein und munteren Gesprächen.

(Text: Margit Ruffing, gekürzt)



25 Jahre Autobahnkirche Medenbach – ein Rastplatz für die Seele

Am 28.06.2026 wurde in der Autobahnkirche Medenbach das 25-jährige Jubiläum gefeiert. Dass es sich hier um einen ganz besonderen Ort handelt, da waren sich alle Anwesenden einig.

Die Feierlichkeit begann mit einem Gottesdienst, gehalten von Pfarrer Thomas Tschöpel. Der Gottesdienst war aufgrund der Sommerhitze in den Innenhof, das Atrium der Autobahnkirche, unter ein Sonnensegel verlegt worden. Die Predigt hatte die Hochzeit zu Kana zum Thema. Eine Geschichte, die vom Wunder der Umwandlung von Wasser in Wein durch

Jesus erzählt. Pfarrer Tschöpel zeigte auch die Parallelen zur Entstehungsgeschichte der Autobahnkirche auf: Der Stifter Alfred Weigle war ein Reisender. Während einer seiner Reisen sah er eine Autobahnkirche. Hier entstand der Plan, der Gesellschaft etwas zurückzugeben. Zufälle bestimmten dann den Standort an der Raststätte Medenbach. So kam es, dass an der A3 diese besondere Begegnungsstätte entstand.

Pfarrer Tschöpel richtete den Blick am Ende des Gottesdienstes, der durch schöne Lieder begleitet wurde, auch auf Fakten und Zahlen:





Eine ungefähre Hochrechnung ergibt, dass im Jahr 20.000 Menschen in der Kirche innehalten, somit sind es schon 500.000 seit Entstehung der Kirche. Die Zahlen sind erkennbar an der Zahl der Kerzen, die immer wieder von Reisenden entzündet werden und an der großen Zahl der Einträge im Anliegenbuch.

Im Anschluss an den Gottesdienst folgten Grußworte von Oberbürgermeister Gert-Uwe Mende, der Stellvertretenden Dekanin Miriam Lehmann, der Pröpstin Henriette Crüwell, Hr. Patrick Bruns als Vertreter der von Alfred Weigle ins Leben gerufenen Stiftung sowie Pfarrer Klaus Wallraabenstein, der während des Autobahnkirchen-Baus Pfarrer in Medenbach

war. Frau Heidemarie Utsch, die Witwe des Stifters Alfred Weigle, überbrachte Grußworte des damaligen Weihbischofs Gerhard Pieschl.

Von allen Rednern wurde auf den besonderen Rastplatz hingewiesen. Mitten im Lärm der Autobahn findet sich hier ein Rastplatz – für den Körper, ganz besonders aber auch für die Seele. Zeugnis hierfür findet sich im Herzstück der Autobahnkirche, im Anliegenbuch. Viele Besucher hinterlassen darin ein Gebet, einen Dank, eine Bitte, sie teilen auch ihre Sorgen und Ängste. Manchmal sind es nur ein paar Worte, manchmal ganze Seiten. Dass hier mittlerweile das 50. Anliegenbuch ausliegt, spricht für sich.

Nach dem Gottesdienst und den Grußworten hatten die Gäste Gelegenheit, sich bei erfrischenden Getränken, bei Kaffee und Kuchen sowie bei herzhaften Häppchen zu stärken. Trotz der Hitze verweilten noch viele Besucher bei anregenden Gesprächen. (Text: S. Schönborn, gek.)

IMMOBILIENANGEBOTE

ADIVA

zum
Wohlfühlen**Gut geschnittene 4-Zimmer-Wohnung in Wiesbaden-Auringen:**

- ca. 101 m² Wohnfläche
- Bad mit Badewanne sowie sep. WC
- Bücherregal im Wohnzimmer
- 2 Einbauschränke im Flur
- großer Balkon mit 2 Markisen (gigantischer Weitblick, viel Grün)
- Aufzug für Ihre Bequemlichkeit
- trockener Kellerraum
- Pkw-Stellplatz

€ 990,- Kaltmiete

€ 350,- Nebenkosten

= € 1.340,- Warmmiete

Keine Maklergebühr für Mieter.

Energie-Verbrauchsausweis:
Gas, 92 kWh, C, Baujahr Gebäude
1974, Baujahr Wärmeerzeuger 1998

**Wunderschönes EFH
in Wiesbaden-Bierstadt:**

Ein Traum für 2 bis 3 Personen, 4,5 Zl.,
ca. 127 m² Wohn- und ca. 55 m²
Nutzfläche, saniert und mit Liebe zum
Detail ausgestattet

- EBK
- Laminat und Fliesenböden
- elektrische Rollläden
- wunderschönes GrSt. (ca. 300 m²)
- Regenwasserzisterne
- Gartenhaus
- 2 Kfz.-Stellplätze

Kaufpreis € 650.000,-

Keine Maklergebühr für Käufer.

Energie-Verbrauchsausweis:

Gas, 196 kWh, F, Baujahr Gebäude
1970/1974, Bj. Wärmeerzeuger 2014

**Volkmar Hoffmann
Immobilien GmbH**

Telefon 06 11 / 94 59 00www.adiva-hoffmann.com



SYBILLE PASCHKE,
IHRE ANSPRECHPARTNERIN FÜR
MOBILFUNK IN MEDENBACH!

TELEFONISCH UNTER
06122/727944
ODER VORORT:



**Mo
bille**
TELEKOMMUNIKATION

MoBille
Telekommunikation
Rodergasse 3, 65510 Idstein - Tel.: 06126/5301570

BESTATTUNGEN ERNST / RAAB

Inhaber Armin Ernst, Bremthal
Beraten / Begleiten / Helfen

Kirchhohl 12
65207 Wiesbaden-Naurod
Tel. 06127/4324




Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters

Qualität
Garantie
Vertrauen

Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2015
kontakt@bestattungen-ernst.info
www.bestattungen-ernst.info



Gemeindeleben Auringen e.V.

Trägerverein für das Gemeindehaus

**Das Gemeindehaus
braucht Unterstützung!**

Ab 2027 entfällt die finanzielle Förderung der evangelischen Landeskirche für das **Auringer Gemeindehaus**. Um seinen Fortbestand weiterhin zu sichern, haben wir den Verein „**Gemeindeleben Auringen e.V. – Trägerverein für das Gemeindehaus**“ gegründet.

Unser gemeinnütziger Verein übernimmt ab dem nächsten Jahr Betrieb und Unterhalt des Gemeindehauses.

Es soll ein lebendiger Ort für alle Auringer Bürger bleiben: offen, vielfältig und gemeinsam – ein Ort für Begegnungen und Aktivitäten. Während die kirchliche Arbeit uneingeschränkt fortgeführt wird, soll die Nutzung ausgedehnt werden.

Es können also Räumlichkeiten im Gemeindehaus gebucht werden z.B. für Sprach- und Musikunterricht, Coaching, Seminare, Selbsthilfegruppen, Vereinsarbeit (Sitzungen, Gremien) bis hin zu privaten Familienfeiern. Wir informieren Euch gerne über die Räumlichkeiten und Ausstattungen. Bei Interesse einfach nachfragen.

Wir suchen weiterhin Menschen, die sich mit uns für den Erhalt des Gemeindehauses einsetzen – ob mit Zeit, Ideen oder finanzieller Unterstützung.

Eine Spende nehmen wir natürlich gern entgegen. Besonders hilfreich wäre die Entscheidung für eine Mitgliedschaft in unserem Trägerverein für das Gemeindehaus. Der Monatsbeitrag beträgt 5€.

Einfach den Antrag (Homepage oder nächste Seite)

- (a) ausfüllen, einscannen und per E-Mail schicken,
- (b) oder ausfüllen und mit der Post schicken,
- (c) oder direkt auf unserer Homepage registrieren.

Kontakt:

E-Mail: Info@gemeindeleben-auringen.de

WEB: <https://www.gemeindeleben-auringen.de>





Mitgliedsantrag

Ja, ich möchte **Mitglied** des Vereins **Gemeindeleben Auringen e.V.** werden.

Nachname, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

E-Mail-Adresse

Telefon, Mobilnummer

Ort, Datum

Unterschrift

Der Mitgliedsbeitrag beträgt 60,00 € im Jahr.

- ☐ Den Mitgliedsbeitrag möchte **ich überweisen**. ☐ Den Mitgliedsbeitrag bucht der Verein einmal pro Jahr bis auf Widerruf **von meinem Konto ab (SEPA-/Lastschriftmandat)**:

Kontoinhaber

IBAN

BIC und Bank

Ort, Datum

Unterschrift

Gemeindeleben Auringen e.V. - Trägerverein für das Gemeindehaus

Kontakt: info@gemeindeleben-auringen.de, Telefon: 0171-6440002, c/o Edgar Martin, Auf den Erlen 1c, 65207 Wiesbaden

Vertreten durch Dr. Edgar Martin (Vorsitzender), gesamter Vorstand und Kontakt siehe www.Gemeindeleben-Auringen.de
Vereinsregister VR7750, Amtsgericht Wiesbaden

IBAN DE955105 0015 0188 1021 23 - BIC NASSDE33XXX – Nassauische Sparkasse Wiesbaden



Einladung zum Erntedankfest mit Suppenessen

am Sonntag den 04. Oktober 10:30 Uhr in Auringen

Pfarrer Tschöpel und das Kindergottesdienstteam gestalten den Gottesdienst und danach laden wir wieder gerne zum traditionellen Suppenessen in die Ortsverwaltung ein. Wir freuen uns auf viele Menschen dort beim fröhlichen Essen und bei schönen Gesprächen.

Wir würden uns sehr über Suppenspenden freuen. Bitte im Büro anmelden.

Save the Date: Tombola auf dem Weihnachtsmarkt Auringen

Unser neuer Förderverein Gemeindeleben e.V. wird sich gerne am Auringer Weihnachtsmarkt mit unserer traditionellen Tombola beteiligen. Deshalb möchten wir Sie wieder um Spenden bitten. Wir Mitglieder vom Kirchenvorstand hören immer höchstes Lob für die Qualität der Tombolagewinne. Damit das auch so bleibt, bitten wir um brauchbare Spenden (Sach- oder Geldspenden), für die Sie auf Wunsch selbstverständlich einen Spendenquittung ausgestellt bekommen. Termin und Ort für die Spendenannahme wird im Dezembergemeindebrief mitgeteilt.

Musikalischer Abendgottesdienst zum 1. Advent

Sonntag 29.11. 19.00 Uhr in Auringen

Wir laden herzlich ein zum traditionellen musikalischen Abendgottesdienst am 1. Advent. Wie in den vergangenen Jahren wird er von einem Team des Kirchenvorstandes gestaltet. Lassen Sie sich überraschen von Musik und Botschaft des Abends.



Frauentreff Auringen

Möchten Sie auch gemeinsam lachen, interessante Gespräche führen und auch beten? Die Teilnehmerinnen der evangelischen Frauen Auringen treffen sich alle **14 Tage, donnerstags** im ev. Gemeindehaus von **15 bis 17 Uhr** (abweichende Uhrzeiten sind angegeben)

Frau Helga Radon, die Leiterin der Gruppe, lässt sich immer wieder Themen einfallen, zu denen wir uns austauschen, auch mal basteln oder Informatives erfahren. Es ist nie langweilig, ab und zu gibt es auch Kaffee und Kuchen und wer mag, kann mitmachen.

Haben Sie auch Interesse und Freude daran, das Treffen der ev. Frauen zu besuchen? Neue Teilnehmerinnen sind herzlich willkommen.



Die nächsten Termine:

- Do 10.09. Zurück aus der Sommerpause
- Do 24.09. Erntedank
- Do 08.10. Wilhelm Busch
Vortrag von Prof. Dr. Herbert Stafast
- Do 22.10. Langzeitarbeitslos! Wie wieder ins Berufsleben kommen? Referentin Kerstin Trillitzsch
- Do 05.11. Volksfeste
- Do 19.11. 14:30 Uhr Gedanken zum Ewigkeitssonntag
- Do 03.12. 14:30 Uhr Basteln im Advent
- Do 17.12. 14.30 Uhr Adventsfeier
Ich freue mich auf Ihr Kommen. Helga Radon Tel. 06127 / 42 82

Wer macht mit beim Lebendigen Adventskalender?

Traditionell wollen wir unseren Lebendigen Adventskalender fortführen. Wer Lust hat, einen Dezemberabend auszurichten, meldet sich bitte unter nicole.brack@gmx.de oder 0175 5972832 mit seinem Wunschtermin

an. Ausgenommen ist das dritte Adventwochenende, an dem der Auringer Weihnachtsmarkt stattfindet.



02.09.	Helga Radon	80 Jahre	24.10.	Wilfried Klee	70 Jahre
02.09.	Renate Price-Jahn	88 Jahre	30.10.	Roland Baum	72 Jahre
05.09.	Winfried Kien	81 Jahre	01.11.	Gert Sasse	89 Jahre
14.09.	Brigitte Deichert	83 Jahre	03.11.	Hanna Lendle	86 Jahre
14.09.	Inge Pfeiffer	87 Jahre	03.11.	Siglinde Reidt	82 Jahre
19.09.	Grete Wagner	89 Jahre	19.11.	Dr. Hans-Dieter von Stephanitz	91 Jahre
21.09.	Dr. Ulrich Schmidt	80 Jahre	22.11.	Karl-Heinz Bartz	80 Jahre
23.09.	Wilma Pfeiffer	72 Jahre	27.11.	Edith Bähr	93 Jahre
27.09.	Heinrich Reidt	87 Jahre	27.11.	Rosemarie Menzel	92 Jahre
29.09.	Wolfgang Brendel	74 Jahre	30.11.	Isolde Heimann	78 Jahre
23.10.	Eckhardt Knobloch	78 Jahre			

GEBURTSTAGE MEDENBACH

11.09.	Ernst Esaias	88 Jahre	16.10.	Renate Vallieur	77 Jahre
11.09.	Rudi Noll	89 Jahre	22.10.	Werner Schwarz	77 Jahre
20.09.	Gerda Schwarz	71 Jahre	30.10.	Helmut Dreyer	80 Jahre
23.09.	Horst Kießling	82 Jahre	10.11.	Wolfgang Müller	80 Jahre
27.09.	Ursula Schwarze	95 Jahre	12.11.	Sigrid Müller	70 Jahre
30.09.	Gerda Steinmetz	85 Jahre	27.11.	Anneliese Sperle	75 Jahre
02.10.	Bernd Rolle	78 Jahre	28.11.	Günther Haeder	88 Jahre
11.10.	Norbert Diesterweg	83 Jahre	30.11.	Maureen Trösken	88 Jahre
11.10.	Petra Podstoletz	84 Jahre			

Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden nur noch Geburtstage veröffentlicht, für die uns eine schriftliche Zustimmung vorliegt. Allen anderen Gemeindegliedern gratulieren wir ganz herzlich.

Wünschen Sie eine Veröffentlichung ihres Geburtstages, dann melden Sie sich bitte im Gemeindebüro unter Telefon 06122 13 110

Verstorben



28.07.2026

Marie Ruf im Alter von 90 Jahren

08.08.2026

Annemarie Brack im Alter von 90 Jahren

Taufe



09.08.2026

Hedwig Kleinsimlinghaus

Trauung



06.06.2026

Franziska und Boris Potsch

KASUALIEN MEDENBACH

Verstorben



17.05.2026

Rita Ast im Alter von 87 Jahren

10.06.2026

Günther Mink im Alter von 87 Jahren

15.08.2026

Ilse Wagner im Alter von 79 Jahren

Frauentreff

Alle 14 Tage donnerstags von 15 - 17 Uhr im ev. Gemeindehaus (Termine s. Artikel S. 35)
Helga Radon, 06127 4282

Flötengruppen

Freitags Gruppe 1: 17:30 -18:00 Uhr
Gruppe 2: 18:00 –18:40 Uhr
Melanie Moos, 0172 65 97 605, melmoos@web.de

**Anonyme
Alkoholiker**

Mittwochs 18:00 –19:00 Uhr im ev. Gemeindehaus im
Blauen Foyer

**Bibel-
Gesprächskreis**

Jeden 1. Montag im Monat im ev. Gemeindehaus (EG)
mit Pfarrer Thomas Tschöpel, nächste Termine: aus-
nahmsweise 31.8., 5.10. und 2.11.



Ev. Kirche Auringen Medenbach

**Filiale: Bierstadt**

Kirchbornstrasse 11a
65191 Wiesbaden-Bierstadt
Tel.: 0611 / 50 79 34

Filiale: Auringen

Am Hinkelhaus 1
65207 Wiesbaden-Auringen
Tel.: 061 27 / 70 59 056

... so trägt man Brille!

**Feierabend-
Firefight**

jeden 1. Mittwoch im Monat
18 bis 21 Uhr in der Pfarrscheune
Info bei Pfarrer Frederik Ebling, Tel. 0175 66 32 330

Männerkochen

jeden letzten Donnerstag im Monat
in der Pfarrscheune
Info bei Günter Döring Tel. 06127 999 45 75

Boulefreunde

jeden Mittwoch um 15:00 Uhr
auf dem Bouleplatz in der Münzenbergstraße
Info bei Jochen Heinrich
Tel. 06122 72 68 207 oder Mobil 0151 72 82 87 55

**Spiele-Treff der
Boulefreunde**

ab 14. Oktober alle 14 Tage
um 19:00 Uhr in der Pfarrscheune
Info bei Jochen Heinrich
Tel. 06122 72 68 207 oder Mobil 0151 72 82 87 55

**Creativ mit
Nadel & Faden**

ab 21. Oktober alle 14 Tage
von 18:00 bis 21:00 Uhr in der Pfarrscheune
Info bei Frau Ingrid Oebbeke, Tel. 0160 9454 4839

Herausgeber und verantwortlich:

Kirchenvorstände der ev. Kirchengemeinden Auringen und Medenbach
In der Hofreite 8, 65207 Medenbach, Tel. 06122 13 11 0

Redaktion: Susanne Schönborn, Thomas Tschöpel, Frederik Ebling, Nicole Brack

Layout: Alexander Brack, Nicole Brack

Auflage: 2800

Druck: www.gemeindebriefdruckerei.de

Bildnachweis Titelseite: J. Nindel © GemeindebriefDruckerei.de

Der Gemeindebrief wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

Artikel, die namentlich gekennzeichnet sind, stellen nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion dar. Für zugeliessene Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Spenden sind jederzeit willkommen. Spendenkonten siehe Rückseite.

Pfarrer	Tel. 06127 4271, thomas.tschoepel@ekhn.de
Thomas Tschöpel:	
Pfarrer	Tel. 0175 66 32 33 0, frederik.ebling@ekhn.de
Frederik Ebling:	
Gemeindebüro: (Roswitha Franz)	In der Hofreite 8, 65207 Wiesbaden-Medenbach, Mail: Roswitha.Franz@ekhn.de und kirchengemeinde.medenbach@ekhn.de kirchengemeinde.auringen@ekhn.de Tel. 06122 13 11 0 Fax: 06122 17 52 5
Bürozeiten:	DI 16:00 bis 17:00 Uhr, MI 16:00 bis 19:00 Uhr, DO und FR jeweils 8:30 Uhr – 11:30 Uhr
Vorsitzende	Auringen: Nicole Brack, Tel.: 06127 66 595
Kirchenvorstände:	Medenbach: Pfr. Thomas Tschöpel, Tel.: 06127 4271
Küsterin Auringen	Petra Wagner, 06127 70 04 99 9
Küster Medenbach:	Dominik Groß, Tel. 0176 24 23 37 31
Internetauftritt:	https://kirche-auringen-medenbach.ekhn.de
Spendenkonto	Wiesbadener Volksbank,
Auringen:	IBAN: DE97 5109 0000 0051 0031 01
Spendenkonto	Wiesbadener Volksbank,
Medenbach:	IBAN: DE18 5109 0000 0020 2464 05
Autobahnkirche:	A3 Köln-Frankfurt am Rasthof Medenbach-West Täglich geöffnet von 0 - 24.00 Uhr Küster: Dominik Groß, Tel.: 0176 24 23 37 31 und Markus Strohkorb Tel.: 06122 13 15 0
Telefonseelsorge:	täglich 24 Stunden erreichbar unter 0800 / 111 0 111 oder 0800 / 111 0 222, kostenfrei und anonym